



Übung: Reizwortgeschichte

Hallo zusammen, hier mal ein Versuch von mir.

Vielleicht könnten wir auf dem Weg eine neue Wortliste zusammenstellen/ zusammengestellt bekommen.
Danke!

Tom und Peter kannten sich seit vielen Jahren. Sie behaupteten von sich, in dem Anderen, den besten Freund zu haben. Viele gemeinsame Erinnerungen, positive wie negative, verband ihre Männerfreundschaft. Eine Art Ritus war es, dass sie sich Jahr für Jahr zur kalten Jahreszeit trafen. Sie suchten sich einen Weihnachtsmarkt aus, spazierten darüber und tranken **Glühwein**. Zwingend war nur, dass sie nie denselben Markt zweimal entdeckten.

Abwechslung war immer ein wichtiger Teil in ihrem Leben. Tom war Polizist und hatte Peter bei einem Einsatz kennengelernt. Peter war als Erster am Einsatzort und löschte gerade mit seinem Löschzug eine gotische Kirche. Der **Wallfahrtsort** loderte eine ganze Weile. So konnten die Beiden schnell viele Gemeinsamkeiten feststellen und diese teilen.

Anfangs beschäftigten Sie sich mit Nachbarschaftsstreichen und Lernnachmittagen. Später kamen Fußballabende und Kneipentouren dazu. **Kinderkram** in ihren Augen. Ihre jährlichen Weihnachtsmarkttouren gönnten Sie sich dennoch. Zehren konnten Sie das ganze Jahr von den unzähligen Sammelbüchsen, die überall klimperten. Ob das Weihnachtsgeld auf ein dubioses **Spendenkonto** ging oder nicht, konnten Sie nicht mit Sicherheit sagen. Dennoch füllten Sie hier und da einige Blechdosen.

Dieses Jahr streiften sie über den Lübecker Markt und bei eisigen Temperaturen schmeckten die Mandeln besonders gut. Es war voll und an den Imbissbuden standen lange Schlangen. Kleine Kinder rissen sich von den Armen ihrer Eltern. Die Dekoration leuchtete stimmig. Tom und Peter waren grad bei ihrer zweiten Runde, als Tom an einem Schmuckstand stehen blieb. Beide waren allein und legten keinen großen Wert auf Körperaccessoires. Tom musste tief Luft holen.

"Alles in Ordnung?", fragte Peter und sah die blasse Gesichtsfarbe seines Freundes.

Tom lehnte sich an der Theke an. Er sah Peter direkt in die Augen. Dieser sah nichts als Panik. So hatte er seinen Freund noch nie gesehen. In all den Jahren ihrer Freundschaft, die nun schon über 75 Jahre bestand, fühlte sich Peter nie so unsicher. Tom saß mittlerweile auf dem nasskalten Boden. Peter kniete sich neben ihn. Als Nächstes hörte er das Schnappen von **Einmalhandschuhen**. Ein Sanitäter schob ihn zur Seite. Die Welt verschwamm um ihn herum. Alle Gerüche flogen davon. Lichter wurden zu einem dunklen Flackern. Geräusche dämpften sich.

Ein Wort konnte Peter laut und deutlich vernehmen. Es kam vom Sanitäter.

"Herzstillstand".

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).